

## PRESSEINFORMATION

### Kaffee aus dem Smartphone

café+co treibt Digitalisierung voran – Marktführer im Automatencatering nutzt Erfahrungen aus Corona-Krise für den Ausbau des innovativen Service- und Produktangebots

Wien, 18. Juni 2020 – café+co blieb auch als größter Kaffeedienstleister in CEE von den Auswirkungen der Corona-Krise nicht unberührt, jedoch sieht das Unternehmen in der Krise auch Chancen: Die Erfahrungen aus dem Lockdown nutzt der Marktführer für Automatencatering nun, um sein innovatives Service- und Produktangebot weiter auszubauen. café+co setzt dafür auf die rasche Umsetzung der Digitalisierungsstrategie. Im Fokus stehen der Ausbau von SmartPay – dem kontakt- und bargeldlosen Bezahlungssystem von café+co. Zudem sollen flexible Mietmodelle für Klein- und Mittelunternehmen und der Ausbau des Snack- und Frischservices für Großkunden das Geschäft wieder in Schwung bringen.

### Digitalisierung wird vom Marathon zum Sprint

Aufgrund der veränderten Arbeits- und Marktsituation seit Ende Februar intensiviert café+co seine Bemühungen im Bereich Digitalisierung. „Innovationen, wie die kontakt- und bargeldlose Bezahlungsmöglichkeit SmartPay werden von unseren Kunden seit der Corona-Pandemie überdurchschnittlich häufig in Anspruch genommen. Diesen Trend werden wir als Unternehmen auch nach der Krise nutzen und Digital Payment sowie Telemetrie-Einheiten an den Automaten zur Optimierung der Abläufe weiter ausbauen. Das Ziel ist klar: noch schneller und noch besser zu werden.“, erklärt Fritz Kaltenegger, Sprecher der Geschäftsführung von café+co. Derzeit sind international bereits 15.000 Geräte, davon 1.200 in Österreich mit der digitalen Zahlungsoption ausgestattet, bis Ende 2020 sollen es über 20.000 sein. D.h. an jedem dritten café+co-Gerät ist dann kontakt- und bargeldlose Zahlung möglich.

Unternehmensintern sind durch die zwangsläufige Reduktion persönlicher Kontakte und Meetings virtuelle Informationskanäle ausgebaut worden, die auch in der Zeit nach der Krise weiter genutzt werden. Die Ausstattung von 120 Schlüsselarbeitkräften der café+co-Gruppe mit entsprechender IT-Infrastruktur lieferte die technische Basis für den Remote-Betrieb.

### Sicherheit für Kunden und Mitarbeiter haben Priorität

Als sich der Corona-Virus in Europa zu verbreiten begann, hat café+co rasch reagiert. Schon Mitte Februar wurde intern der Fahrplan für die kommenden Tage und Wochen festgelegt. „Klar war für uns, dass der Schutz unserer Kunden und der gesamten Belegschaft oberste Priorität hat. Zwar zählten höchste Hygienestandards bereits vor der Krise in unserem Unternehmen zur Selbstverständlichkeit, trotzdem sahen wir uns durch Corona veranlasst, hier im Interesse der Kunden und Mitarbeiter einen großen Schritt weiter zu gehen“, so Kaltenegger. Teil des neuen Hygienepakets ist die konsequente Desinfektion der Auswahlkosten, Displays sowie der Becherausgaben an sämtlichen café+co Automaten.

#BESTEPAUSE #PERFECTBREAK

café+co International Holding GmbH

Vorarlberger Allee 14, 1230 Wien | T +43 (0)1 680 85-267 | F DW 84 | office@cafepluscointernational.com | [www.cafepluscointernational.com](http://www.cafepluscointernational.com)  
Bankverbindung: Raiffeisen Bank International AG, BIC: RZBAATWW, IBAN: AT77 3100 0001 0068 4944 | UID-Nr.: ATU49507207  
EORI-Nr.: ATEOS1000002583 | FB-Nr.: 192695a, Handelsgericht Wien | Als Erfüllungsort und Gerichtsstand gilt Wien.

Die Mitarbeiter wurden angehalten, während aller routinemäßigen Vorgänge, wie beispielsweise beim Befüllen der Automaten, Handschuhe und Mundschutz zu tragen und im Alltag noch häufiger die Hände zu waschen und zu desinfizieren. Zudem wurde die Austauschfrequenz für Standorte, an denen erhöhtes Infektionsrisiko besteht – wie Pflegeheime, Krankenhäuser oder Schulen – erhöht.

**Foto (Copyright: café+co):** café+co setzt auf Digital Payment und Telemetrie-Einheiten an den Automaten.

### Über café+co International

café+co ist der Marktführer im Bereich Automaten-Catering und der führende Kaffeedienstleister in Zentral- und Osteuropa mit derzeit 12 operativen Tochtergesellschaften in Österreich und in neun weiteren Ländern. café+co beschäftigt sich vor allem mit dem Betrieb und Service von Espressomaschinen sowie Automaten für Heiß- und Kaltgetränken bzw. Snacks. Jährlich werden an mehr als 72.000 café+co Standorten mehr als eine halbe Milliarde Portionen konsumiert. Neben den vollautomatischen café+co Shops in Privatunternehmen und öffentlichen Einrichtungen betreibt café+co zudem elf Selbstbedienungscafés und zwei café+co Express. Im Unternehmen sind rund 2.000 Mitarbeiter beschäftigt.

### Rückfragen & Kontakt

Mag. Michaela Hebein  
E-Mail: mh@khpartner.at  
Tel: +43 1 235 04 22-70

#BESTEPAUSE #PERFECTBREAK

café+co International Holding GmbH

Vorarlberger Allee 14, 1230 Wien | T +43 (0)1 680 85-267 | F DW 84 | office@cafepluscointernational.com | [www.cafepluscointernational.com](http://www.cafepluscointernational.com)  
Bankverbindung: Raiffeisen Bank International AG, BIC: RZBAATWW, IBAN: AT77 3100 0001 0068 4944 | UID-Nr.: ATU49507207  
EORI-Nr.: ATEOS1000002583 | FB-Nr.: 192695a, Handelsgericht Wien | Als Erfüllungsort und Gerichtsstand gilt Wien.